

TV Hausen 1864 e.V.

TV Hausen stellt 1958 A-Jugend-Bezirksmeister der Überbrückungsrunde

Von Wilfried Schwarz.

Unter sehr spannenden Umständen beginnt Anfang der 1950iger Jahre eine sehr erfolgreiche Zeit des Hausener Jugendhandballs.

Gespielt wurde im Sommer Großfeld auf dem „Alten Sportplatz“, der mit seinem Gefälle von ca. 1,50m den Spielern Richtung Dorf zu Höchstgeschwindigkeiten verhalf und im Winter in der Miller Hall (ehemalige Volkshalle). Karl Vonderheidt (auch Schiri in späteren Jahren) hatte sehr gute Kontakte zum Chef der Miller Hall und ermöglichte somit den Hausener Handballern den Zugang zur Miller Hall.

Auf dem Großfeld wurde mit Sportschuhen gespielt, denn mit einem Monatslohn von etwa 25,-- D-Mark konnten sich die Spieler kein besseres Schuhwerk leisten. Siegfried „Siff“ Kirchmann, leistete sich dann doch Sportschuhe bei denen Stollen angeschraubt werden konnten. Nach einem regnerischen Spieltag trocknete „Siff“ die Schuhe im Backofen, so dass diese eine Nummer kleiner wurden und daraufhin Schuhe Wilfried Schwarz überließ, der sehr stolz die nächsten Spiele damit bestritt. Auf Siffs Anregung wurde unter der Jahneiche am südlichen Rand des Kuhberges auch ein Tor installiert, um das Werfen zu üben.

Trainiert wurde die 1958er Mannschaft von Karl Zulauf. Entweder man kam im Spielerdress zum Sportplatz oder es wurde sich in der Umkleidehalle am Sportplatz umgezogen. Mit zunehmenden Alter ging man nach dem Spiel auch zu „Finke“ in die Jahneiche. Finke Frieda stellte den Jungs dann einen Bottich auf die Stufen der Handballer-Stammkneipe zum Waschen. Getrunken wurde auch schon mal aus dem Büffelhorn, das H. Dern aus den USA mitgebracht hatte.

Bei einigen der Jugendspielern konnte man früh das Talent aufgrund z. B. der Körpergröße, der Wurfhand bei Bernd, der Schnelligkeit von Siff oder sportlicher Leistungsfähigkeit erkennen, die in den späteren Jahren den Erfolg der 1. Mannschaft garantierte.

Die wesentlichen Erfolge waren: A-Jugend wird 1954/55 Kreismeister im Turnierhandball in Allendorf/Lahn; die B-Jugend im folgenden Jahr Kreismeister gegen Biber; 1958 Bezirksmeister der Überbrückungsrunde, bei der das Endspiel gegen Hochelheim 7:6 gewonnen wurde und ein dritter Rang bei den Bezirksbestenwettkämpfen in der Halle. Außerdem gab es Turniersiege in Marburg und Wiesbaden – Gegnern waren so prominente Vereine wie Darmstadt 98, Grün-Weiß Frankfurt, Mainz 05 Eltville und FT Wiesbaden.



1958 A-Jugend-Bezirksmeister der Überbrückungsrunde

Hinterer Reihe von links: Bern Gregor, Dieter Fink, Siegfried Kirchmann, Dieter Hermann, Udo Schardt
Mittlere Reihe von links: Karl Häuser, Dieter Hlawica, Erwin Jost

Vordere Reihe von links: Wilfried Schwarz, Karl Otto Müller und Dieter Atzbach